Irina Ungureanu

Organ Music from Multiethnic Transylvania

Sigismund Toduţă | Paul Richter | Myriam Lucia Marbe

SACD aud 92.544

www.walckerorgel.de Dezember 2008 (Gerhard Walcker-Mayer - 28.12.2008)

Transsylvanien, das hört sich nach Graf Dracula, einsamen Burgen und...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Organ 2/2009 (Dominik Axtmann - 25.06.2009)

Es gibt doch noch unentdecktes Orgelland, mag man angesichts des Titels der...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Bayern 4 Klassik - CD-Tipp Juni 2009 (Matthias Keller - 22.06.2009)

Orgelmusik aus Transsylvanien

Transsylvanien, hierzulande vor allem bekannt als Heimat eines gewissen Grafen Dracula, wurde mit seiner wechselvollen Geschichte zu einer Region faszinierender multiethnischer Einflüsse. Denkt man jedoch an die Musik, so kommen einem zunächst vor allem volksmusikalische Klänge zu Bewusstsein in Gestalt der rumänischen Folklore mit ihrer mündlichen Tradition der Überlieferung.

Umso exotischer mag das Programm der vorliegenden CD anmuten: Orgelmusik aus Transsylvanien. Während die rumänisch-orthodoxe Kirche nur die menschliche Stimme als liturgisches Instrument kennt, verdankt sich die Existenz der Orgel in dieser Region wohl vor allem den Einflüssen der Siebenbürger Sachsen, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen.

Uralte Melodien
So hat die Übertragung sogenannter rumänischer „Colinde“ durch Sigismund Toduţă (1908-1991) durchaus etwas Kurioses an sich, handelt es sich doch hier um ursprünglichste Volksmelodien, die mitunter gar auf heidnische Vorzeiten zurück gehen. Toduţă aber vermag es, diese Melodien durch die Orgel und seine unter anderem an französischer Symphonik geschulte Klangsprache zu echten Choralbearbeitungen zu veredeln. Schön ist hierbei auch, dass jeweils die Urmelodie in gesungener Form der Bearbeitung voran gestellt ist.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Eine Entdeckung
Auch das gewählte Instrument, die 3-manualige romantische Walcker-Orgel der Stadtkirche Winterthur, könnte passender nicht sein. Und Nicoleta Paraschivescu, ehemalige Schülerin unter anderem von Ursula Philippi, Jean-Claude Zehnder und Jon Laukvik, erscheint als Interpretin geradezu prädestiniert für diese Einspielung. Eine Entdeckung nicht nur für Orgelfans.

fermate 28. Jg. Heft 4/2009 (Oktober bis Dezember 2009) (Christoph Vratz - 01.10.2009)

Ahnung

Ahnung

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Tonspur August 2009 (Viviane Zitzer - 01.08.2009)

Im Album Transylvania spiegeln sich, so die Organistin Nicoleta Paraschivescu,...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Audiophile Audition July 24, 2010 (John Sunier - 24.07.2010)

Organ Music from Multi-ethnic Transylvania

Don't expect to hear the theme from Dracula

Organ Music from Multi-ethnic Transylvania

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de